

„Auf die Entfaltung der Persönlichkeit hat jeder Mensch kraft seiner Menschenwürde ein unverlierbares Recht“  
(nach Oswald von Nell-Breuning)



## Die Entfaltung der Persönlichkeit kann nur gelingen, wenn...

Verantwortung



**1. ...jeder Verantwortung für sein Handeln übernimmt und in einer Gemeinschaft das Recht auf die Entfaltung der Persönlichkeit aller und die Wahrung der Menschenwürde als unumstößliches Prinzip anerkennt.**

Deshalb fördern wir ein positives Schulklima, die Vermittlung europäischer Werte\*, die Partizipation aller, soziale Kompetenzen und das Demokratie-Lernen, was Toleranz und die Bereitschaft zur Übernahme von sozialer und politischer Verantwortung für Schule und Gesellschaft aktiviert.  
(PIT, Sozialpraktikum, SV, Profile „Gesellschaft im Wandel“ und „Historische Verantwortung der Gesellschaft“, Klassenrat, Auschwitzzahrt, Juniorwahl etc.)

Fähigkeiten



**2. ...jeder entsprechend seiner Fähigkeiten lernen kann.**

Deshalb fordern und fördern wir als Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe unsere Schülerinnen und Schüler entsprechend ihres individuellen Leistungsvermögens.  
(ABC-Kurse, Hochbegabtenprogramm, Profilierungskurse, LRS, Förderkonzepte und -pläne, DaZ, Wettbewerbe, Inklusion etc.)

Interessen



**3. ...jeder seinen individuellen Interessen nachgehen kann.**

Deshalb beachten wir besonders die vielfältige Lebens- und Erfahrungswelt unserer Schülerinnen und Schüler und bieten zahlreiche Wahlmöglichkeiten an.  
(Wahlpflichtbereich, AG-Angebote, Profiloberstufe, Profilierungskurse etc.)

Selbstständigkeit



**4. ...jeder selbst Verantwortung für die Entwicklung seiner Persönlichkeit und seinen Lernfortschritt übernimmt.**

Deshalb leiten wir die Schülerinnen und Schüler bereits in den unteren Jahrgängen zu einem eigenverantwortlichen individualisierten Lernen an.  
(Formen des individualisierten Lernens, Portfolio, Lernentwicklungsgespräche, Aktionswochen, Projektarbeit, Profilwoche Oberstufe, Selbstständige Schule, Projektprüfungen Jg. 9 etc.)

Interkulturelle Erfahrung



**5. ... jeder durch vielfältige interkulturelle Erfahrungen seinen Horizont erweitert.**

Deshalb stellen wir das interkulturelle Lernen und ein umfangreiches Sprachangebot in den Vordergrund.  
(Europaschule, Sprachangebot, bilinguales Lernen, Austausch, interkulturelle Projekte, Auslandspraktika, Sprachzertifikate etc.)

Ästhetische Bildung



**6. ... jeder sein ästhetisches Empfinden durch aktive Auseinandersetzung mit eigenen und fremden künstlerischen Darstellungsformen weiterentwickelt.**

Deshalb ermöglichen und fördern wir die Begegnung mit einem abwechslungsreichen Kunst- und Kulturangebot.  
(Soirée, Kunstprojekte, Theaterbesuche etc.)

Gesundheit



**7. ... jeder das Recht hat, dass sein physisches und psychisches Wohlbefinden berücksichtigt und gefördert wird.**

Deshalb verstehen wir uns als gesundheitsfördernde Schule und fördern das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler.  
(Gesunde Ernährung, Bewegungsmöglichkeiten, Bewegte Pause, Schulsozialarbeit, Präventionsangebote, Vertrauenslehrkraft, Jugend trainiert für Olympia etc.)

Positives Lernumfeld



**8. ...jeder die geeigneten äußeren Bedingungen, wie Zeit, Raum und Mittel, für sein Lernen erhält.**

Deshalb erhalten unsere Schülerinnen und Schüler über den Pflicht- und Wahlunterricht hinaus ganztägig die Möglichkeit Angebote wahrzunehmen und eine kontinuierliche Begleitung. Des Weiteren stellen wir unseren Schülerinnen und Schülern entsprechende Räumlichkeiten und Medien zur Förderung der Kompetenzen in der digitalen Welt zur Verfügung.  
(Ganztagsangebot, Raumkonzept für das individualisierte Lernen (Lernlandschaft), digitale Medien, Schülerbibliothek etc.)

Verbindung zur Lebenswelt



**9. ... jeder die natürlichen und gesellschaftlichen Grundlagen seiner Lebenswelt versteht.**

Deshalb fördern wir das fächerverbindende Unterrichten, Kontakte zu Wissenschaft und Praxis, einen sorgsamem Umgang mit der Umwelt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und nutzen außerschulische Lernorte zur Verbindung von Schul- und Lebenswelt.  
(Naturwissenschaften, Profilwoche in der Oberstufe, Gerichtsbesuche, Life-Science-Lab, Jugend debattiert, Symposium, Hochschultag, Jugend forscht, Holzwerkstatt und Küche, Aktionswoche Nachhaltigkeit, Praxis? Klasse! etc.)

Verbindung zur Berufswelt



**10. ... jeder Entwicklungschancen für seine Zukunft kennenlernt.**

Deshalb ermutigen wir die Schülerinnen und Schüler zur Kontaktaufnahme mit ihrer zukünftigen Berufswelt und zur Erprobung ihrer Fähig- und Fertigkeiten in der Arbeitswelt.  
(Praktika, Berufsorientierung, Kooperation Schule und Wirtschaft etc.)

\* im Sinne des Lissabon-Vertrags (Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören)